



Aeneis-Schnittstelle:

## SAP-Konnektor (SolutionManager 7.2)

Synchronisierung zwischen SAP Solution Manager und Aeneis –  
Transaktionen mit Prozessen, Rollen und Berechtigungen harmonisieren,  
transparent dokumentieren, testen und viel effizienter bearbeiten.



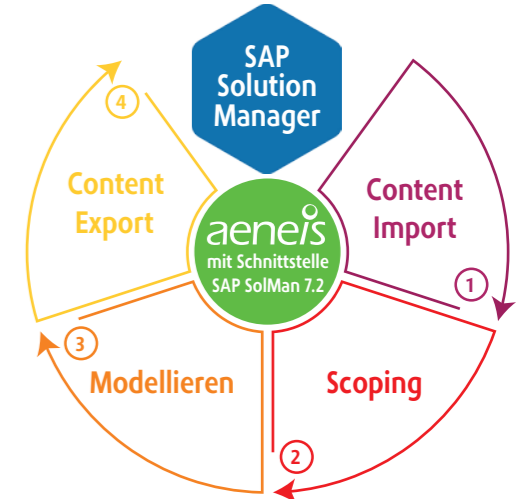
# Integrieren Sie die Vorzüge des BPM-Profi-Tools Aeneis in die SAP-Projekte und den Betrieb – und profitieren Sie von mehr Transparenz, synchronen Objekten und Attributen sowie höherer Akzeptanz

Mit dem bidirektionalen Austausch von SAP Solution Manager 7.2, SAP Organisationsmanagement und Aeneis haben Sie die Möglichkeit, zu einem harmonisierten Prozess-, Rollen und Berechtigungsmodell zu gelangen. Sie können Ihre freigegebenen und gelebten Prozesse mit den tatsächlich ablaufenden Prozessen des SAP-Systems synchron halten – mit hohem Nutzwert auf beiden Seiten.

- ✓ Synchronisierung sämtlicher Objekte der Lösungsdokumentation des SAP Solution Managers
- ✓ Kein mehrfacher Pflegeaufwand mehr
- ✓ Mehr Transparenz für alle Projektbeteiligten durch detaillierte Berichte, Analysen und die Testdokumentation in Aeneis
- ✓ Wechselseitige Verlinkung zwischen SAP und Aeneis vereinfacht die tägliche Arbeit und steigert die Akzeptanz



1. **Content-Import:** Best-Practice-Modelle und Kundenmodelle, Bibliotheken, Prozesse, BPMN-Diagramme, Dokumente
2. **Scoping:** Reduktion auf tatsächlich eingesetzte Funktionen, Rollenbildung
3. **Modellieren:** Prozessmodellierung mit SAP-spezifischem Funktionsumfang und allen Erweiterungen des Schemas
4. **Content-Export:** Bibliotheken, Prozesse, BPMN-Diagramme, Dokumente



## Ausgangssituation: SAP und BPM sind zwei parallele Welten

**Keine Harmonisierung** — Business Process Management (BPM) hat sich heute in den meisten Unternehmen etabliert und bildet in Prozess- sowie Rollenmodellen die Handlungsanweisungen für die Mitarbeiter ab. Die Prozessmodelle, die in IT-Projekten entwickelt wurden, und die BPM-Prozesslandschaft stellen jedoch sehr häufig Parallelwelten dar, die nicht miteinander verbunden sind. Denn nach der Durchführung von IT-Projekten erfolgt die Aktualisierung der BPM-Landschaft meist nur lückenhaft. Einen gut dokumentierten und aktiv gelebten Prozess zur Aktualisierung der BPM-Welt gibt es in der Regel nicht.

**Nur eine Ebene** — Die Prozessmodelle des SolMan 7.2. bilden BPMN Diagramme nur auf einer Ebene ab. Komplexe Unternehmensprozessmodelle lassen sich in dieser Eindimensionalität leider nicht leicht verständlich darstellen.

**Überblick fehlt** — Auf einen Blick zu erkennen, welche Abläufe von einer IT-Applikation direkt und indirekt beeinflusst werden, das wäre nicht zuletzt für das Risikomanagement wichtig. Doch diese Verknüpfungen gibt es im Solution Manager nicht.

**Zu wenig Praxisbezug** — Weil die Transparenz fehlt, kann das Testen der IT-Applikationen ebenfalls nur aus Sicht der IT-Prozesse erfolgen und nicht im Kontext aller tatsächlich im Unternehmen gelebten Prozesse. Ob die IT-Applikationen wirklich alle betrieblichen Erfordernisse optimal erfüllen, lässt sich in diesen Tests oft gar nicht mit Sicherheit feststellen, und es fehlt der Überblick, wer, wann, was zuletzt getestet hat.

**Trend zu Best-Practice-Modellen** — Wenn Unternehmen die Einführung von S4/HANA planen, betrachten sie ihre IT-Prozessmodelle kritisch. Man geht heute häufig dazu über, sich an Best-Practice-Modellen zu orientieren und die Prozesse wieder stärker dem SAP-Standard anzunähern.

## Lösungsbeitrag durch Aeneis: BPM integriert IT-Projekte

**Alle Prozessebenen auch in SAP** — Aeneis ermöglicht es, die Prozesslandschaft des BPM inklusive der BPMN-Diagramme verlustfrei zum Solution Manager 7.2 zu übertragen. Prozesslandschaften auch mit vier oder mehr Ebenen werden dabei intelligent konvertiert, so dass die Einschränkungen des Solution Managers bezogen auf die Ebenen überwunden werden. Verlinkungen zwischen Ebenen der Prozesse werden automatisch gebildet. Mit Aeneis kann SAP auch Multi-Level.

**Dokumente einfach verlinkt** — Mitgeltende Dokumente und Links auf das BPM-Portal werden ebenfalls nach SAP übertragen, so dass jederzeit zwischen dem BPM-Modell im Portal und der Lösung im Solution Manager gewechselt werden kann, z.B. um rasch eine Checkliste oder Arbeitsanweisung im BPM-Portal nachzulesen.

**Überblick und tiefe Einblicke** — Aeneis liest die tatsächlich im Unternehmen eingesetzten SAP-Anwendungen (Transaktionen, Programme, Fiori-Applikationen) auf Wunsch automatisch ein und stellt sie in der Modellierung aktuell zur Verfügung. Auf Knopfdruck lassen sich daraus an OBASHI angelehnte Ebenenmodelle erstellen, die ausgehend von beliebigen Ebenen die jeweilige IT-Unterstützung zeigen. So können alle in einem Prozess verwendeten „ausführbaren Einheiten“ gezeigt werden. Die tatsächlich in einem SAP-Modul eingesetzten Transaktionen lassen sich in den Prozessen und Aktivitäten anschaulich visualisieren.

**Komfortable Suchfunktionen** — In Aeneis wird die Suche nach SAP-Elementen optimal unterstützt, indem sowohl Transaktions-Codes („VA01“) als auch die Bezeichnungen („Auftrag anlegen“) bereits nach Eingabe der ersten Zeichen sofort ausgewählt werden können.

**Historie inklusive** — Tests werden zunächst den Prozessen und Prozessschritten im Solution Manager zugeordnet und in der Test Suite ausgeführt. Aeneis überträgt dann die Tests zurück in die Prozesslandschaft des BPM. Dort kann jederzeit der aktuelle Status der Tests zu den einzelnen Prozessen dargestellt werden – sogar mit ihrer kompletten Historie: Wer hat wann welchen Test mit welchem Ergebnis ausgeführt? Compliance und deren Nachweis kann so einfach sein.

## Synchronisierung SAP/Aeneis: Beide sprechen dieselbe Sprache

**SAP-Nomenklatur übernehmen** — Mit Aeneis lassen sich nicht nur BPM-Prozesslandschaften intelligent und automatisiert zum Solution Manager übertragen, man kann auch sämtliche Inhalte einer Lösung des Solution Manager 7.2 auslesen, bearbeiten und wieder zurückschreiben. Möglich macht dies die flexible Schemaverwaltung von Aeneis, die sämtliche Objekttypen und Attribute des Solution Manager, sogar die benutzerdefinierten, „versteht“ und dazu das passende Schema in Aeneis erzeugt.

**Best-Practice als Basis** — Damit können sämtliche SAP-Inhalte zu Aeneis übertragen, dort entsprechend den Regeln des Solution Managers verändert und wieder zu diesem zurückgeschrieben werden. Es bietet sich damit eine perfekte Möglichkeit, die Best-Practice-Modelle von SAP oder auch Drittanbietern in Aeneis detailliert zu betrachten.

**Referenzmodell automatisch erzeugen** — Diese Best-Practice-Vorlagen lassen sich über die tatsächlich in Ihrem Unternehmen eingesetzten Transaktionen und Programme filtern, so dass Sie ohne manuellen Aufwand ein unternehmensspezifisches Referenzmodell erhalten. Aeneis passt dabei sogar die BPMN-Diagramme des Referenzmodells an und entfernt alle Prozessschritte, die sich auf „ausführbare Einheiten“ beziehen, die bei Ihnen nicht eingesetzt werden. Auf Wunsch ordnet Aeneis den Rollen der Best-Practice-Modelle auch die so resultierenden Transaktionen/Programme/Fiori-Apps zu und entfernt diejenigen Rollen des Best Practice Modells, die keine Verwendung mehr finden.

**Best Practice meets Reality** — Wenn Sie einen Green-Field-Ansatz fahren, können Sie so praktisch ohne manuellen Aufwand in sehr kurzer Zeit ein Best-Practice-Modell auf Ihr Unternehmen zuschneiden, inklusive der relevanten Prozesse und individualisierten Rollenmodelle.

**Aeneis-Vorzüge inklusive** — Insgesamt profitieren Sie von all den anderen Vorteilen, die Ihnen Aeneis bietet: einfache Modellierung, einzigartiges Autolayouting sowie Review- und Freigabefunktionalität – inklusive all der weiteren Szenarien eines integrierten Managementsystems.

## Organisations- und Berechtigungsmanagement: Mit Aeneis zeigt SAP, was in ihm steckt

**„Tür“ zu vielen SAP-Bereichen** — Die Schnittstelle erlaubt auch die Synchronisation mit weiteren SAP-Modulen und Funktionen wie etwa OM/HCM. Dieser Zugriff erfolgt ohne Zwischendateien direkt auf die SAP-Module und sorgt so für einen schnellen Abgleich selbst bei großen Organisationen.

**Org-Charts auf Knopfdruck** — Aeneis holt sich nicht nur Organisationseinheiten und Mitarbeiter ab, sondern auch Planstellen (Positions) und Stellen (Jobs). Nach der Einrichtung zeigt Aeneis in wenigen Minuten ein stets aktuelles Modell der Aufbauorganisation mit brillanten Org-Charts.

**Aktuelle Detail-Informationen** — Die Synchronisation kann in beliebig steuerbaren Intervallen erfolgen. Bei Löschung von Informationen in SAP werden Ihnen die gelöschten Objekte zur weiteren Bearbeitung markiert, so dass Sie ggf. notwendige Anpassungen im Prozessmodell vornehmen können. Es lassen sich beliebige Informationen zu Mitarbeitern auslesen und auf Wunsch automatisch im Org-Chart anzeigen. So können etwa Abwesenheiten von Mitarbeitern („in Elternzeit“) stets aktuell im Modell dargestellt werden.

**Rollen- und Rechte-Überblick im BPM-Portal** — Auch für das Berechtigungsmanagement bietet Ihnen Aeneis Lösungen an. Sie können die Berechtigungsrollen, die in den verschiedenen SAP-Systemen verwendet werden, auslesen und von Aeneis bestimmen lassen, welchen Mitarbeitern sie zugeordnet sind. Im BPM-Portal kann dann in übersichtlicher Form dargestellt werden, welche Berechtigungsrollen (bzw. Profile) welchen Mitarbeitern zugeordnet sind und über welche Berechtigungen die Mitarbeiter verfügen.

**Unternehmensweites Berechtigungsmanagement** — Es lassen sich auch noch weitere Systeme an Aeneis anbinden. Das integrierte Managementsystem auf Basis von Aeneis kann so die Zugriffsberechtigungen auf alle im Unternehmen eingesetzten IT-Systeme darstellen.

# Synergie-Effekte mit SAP nutzen – so erweitern Sie Ihre Aeneis-Lösung um die Schnittstelle „SAP-Konnektor (Solution Manager 7.2)“.

## Maßgeschneiderte Lizenzierung

Das Aeneis-Lizenzmodell ist modular aufgebaut. Die grundlegenden Funktionalitäten sind in jeder Aeneis-Installation immer automatisch kostenfrei enthalten. Diese Grundkomponenten können Sie gezielt um Publikationsoptionen, Modellierfunktionen, Zusatzkomponenten, Anwendungskomponenten und Schnittstellen erweitern. Dazu brauchen Sie nur einmal die entsprechende Erweiterbarkeit, beispielsweise für Schnittstellen, zu lizenzieren. Dann können Sie beliebig viele Schnittstellen, wie etwa die Aeneis-SAP-Schnittstelle lizenzieren.

## Individuelles Angebot

Wenn Sie Fragen zum Leistungsumfang der Schnittstelle haben oder Details zur Lizenzierung wissen möchten, ist Ihr persönlicher Aeneis-Ansprechpartner jederzeit gerne für Sie da. Lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Angebot erstellen.



## Erfahrene Aeneis- und SAP-Experten stehen bereit, um Sie bei der Installation und Konfiguration Ihrer SAP-Schnittstelle zu unterstützen.



### Tool-nahe Aeneis-Beratung und methodisches BPM-Consulting

Wenn Sie bei der Einrichtung der mächtigen Aeneis-Schnittstelle „SAP-Konnektor (Solution Manager 7.2)“ von der Erfahrung der Intellior-Berater profitieren möchten, unterstützen wir Sie gerne mit unseren modularen Dienstleistungsbausteinen als Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu bieten wir Ihnen Tool-nahe Aeneis-Beratung und methodisches BPM-Consulting.

### SAP-Expertise aus dem intellior.net

intellior.net ist das Partnernetzwerk der intellior AG, das mehr als 50 Beratungsunternehmen mit spezifischen Branchenerfahrungen und hochkarätigen Themen-Expertisen umfasst. Je nach Aufgabenstellung werden diese Partnerunternehmen von Intellior in die Projekte eingebunden – so auch, wenn es um SAP-Themen geht.

**intellior.net**

### Langjähriges SAP-Erfahrungswissen

Zum Knowledge-Pool von Intellior gehören kleine SAP-Dienstleister mit ihren Spezialisierungen auf Branchen und Themen ebenso wie große SAP-Fullservice-Beratungshäuser. Darunter sind zum Beispiel die Managementberatung w+w Consulting und die msg treorbis, eines der führenden unabhängigen und eigentümergeführten SAP-Dienstleistungsunternehmen.

intellior AG  
Telefon: +49 (0)711. 68 68 93 -0  
Telefax: +49 (0)711. 68 68 93 -299  
info@intellior.ag

BusinessPark Stuttgart  
Zettachring 12  
70567 Stuttgart, DE  
www.intellior.ag

**intellior.ag**  
Prozesse einfach besser